

Medienmitteilung vom 23. September 2026

Graubündner Kantonalbank erreicht ELF-Fähigkeit

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) erfüllt die Anforderungen zur Teilnahme an der Erweiterten Liquiditätsfazilität der Schweizerischen Nationalbank. Damit gehört sie zu den ersten nicht-systemrelevanten Banken der Schweiz, welche die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) stellt mit der Erweiterten Liquiditätsfazilität (ELF) ein zusätzliches Instrument zur Stärkung der Liquiditätsarchitektur des Schweizer Finanzplatzes bereit. Die GKB erfüllt die Anforderungen zur Teilnahme an dieser Fazilität und kann damit bei Bedarf rasch und geordnet auf zusätzliche, von der SNB bereitgestellte Liquidität gegen Sicherheiten zugreifen.

Weitere Stärkung der Widerstandsfähigkeit der GKB

Die Teilnahme an der ELF ergänzt die bestehende Liquiditätsvorsorge der GKB. Sie ist Teil eines vorausschauenden und verantwortungsbewussten Liquiditäts- und Risikomanagements und unterstreicht die solide Ausgangslage der Bank. Mit einem Eigenkapital von drei Milliarden Schweizer Franken verfügt die GKB über eine überdurchschnittliche Resilienz.

Urs Widmer, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Finance & Risk der GKB, sagt: «Die ELF-Fähigkeit ist ein weiterer Baustein unserer vorsorglichen Stabilitätsarchitektur. Wir erweitern damit unsere Handlungsoptionen im Liquiditätsmanagement aus einer Position der Stärke heraus – im Interesse unserer Kundschaft, des Kantons Graubünden und des Finanzplatzes Schweiz.»

Beitrag zur Stabilität des Finanzplatzes Schweiz

Mit der Erweiterten Liquiditätsfazilität unterstützt die SNB die Weiterentwicklung der Liquiditätsarchitektur in der Schweiz. Die GKB leistet mit ihrer ELF-Fähigkeit einen Beitrag zur Stabilität des Schweizer Finanzplatzes und unterstreicht ihren Anspruch, als verantwortungsbewusste, regional verankerte und solide Bank zu handeln.

Die GKB hat in den vergangenen Jahren die notwendigen rechtlichen, technischen und operativen Grundlagen geschaffen. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Arbeiten zählt sie zu den ersten nicht-systemrelevanten Banken der Schweiz, welche die entsprechenden Voraussetzungen für die ELF-Fähigkeit erfüllen.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Gianna Meier, gianna.meier@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 25

Graubündner Kantonalbank, Postfach, 7001 Chur | medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die GKB ist in allen Regionen Graubündens präsent und mit über 1'000 Mitarbeitenden eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Neben ihren wirtschaftlichen Aktivitäten zeigt die Bank ihr Engagement durch Sponsoring, den GKB Engagement-Fonds, ihre Kunstsammlung und ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG und der Albin Kistler AG. Zudem ist sie Alleinaktionärin der BZ Bank Aktiengesellschaft. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.

Termine:

Jahreszahlen 2026: 26. Februar 2027

Partizipanten-Versammlung: 17. April 2027